DARUM ENGAGIEREN WIR UNS

*„Für mich ist es ein **Erfolg**, dass mein deutscher TANDEM-Schüler, der extreme Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben hat, ohne zu wiederholen es bis in die 4. Klasse geschafft hat. Es ist sehr mühsam, da er auch Zuhause keinerlei Unterstützung erfahren kann. Die Projekterfahrungen machen mich **demütig** und **sehr dankbar** für das eigene Leben."*

*„In meinem Leben bin ich reichlich beschenkt worden und wollte gerne **etwas zurückgeben**. Da ich früher selber ein kleiner Legastheniker war, hat mich das Projekt sofort begeistert. Für mich sind die Stunden mit meinen beiden Jungs eine Kleinigkeit. Für die Jungs kann es den **Durchbruch** bedeuten. Ich bekomme mehr zurück, als ich einbringe."*

*„Seit dem Einstieg als Lesementorin im Oktober 2010 bin ich von der Projektidee infiziert. Mich aktiv für einen Schüler einzusetzen, damit er ein **Mehr an Bildungschancen** erhält, hat mich fasziniert. Es tut gut zu spüren, dass man zur Mentorenstunde freudig erwartet wird, und wenn sich der Schüler öffnet und sein Herz ausschüttet, gibt es keine sinnstiftendere und erfüllendere Aufgabe für mich als diese."*

*„Alle Mentoren sind als Marathonläufer unterwegs. Es bedarf eines sehr langen Atems, Disziplin und vor allem Ausdauer. Ich bin an beiden Schulen in drei Projekt-TAT-ORTEN – quasi als Tri-Athletin – aktiv. Dieses Projekt ist in der **Vielfalt seiner Möglichkeiten** einzigartig. Es ist geradezu unglaublich, dass so viele Mentoren im Alter von 26 bis 88 Jahren so viel Gutes bewirken."*

*„Die **kometenhafte Entwicklung**, die das Projekt seit September 2015 am Gymnasium genommen hat, versetzt mich ins Staunen. Ich bin 100 Prozent davon überzeugt, dass die Mentoren das **ultimative Geschenk** für unsere Schüler sind. Es bedeutet für sie tatsächlich ein Mehr an Bildungschancen und Teilhabe. Insbesondere jenen Mentoren, die sich in schwierigen TANDEMs engagieren, gebühren höchster Respekt und Wertschätzung."*

HELDEN GESUCHT!

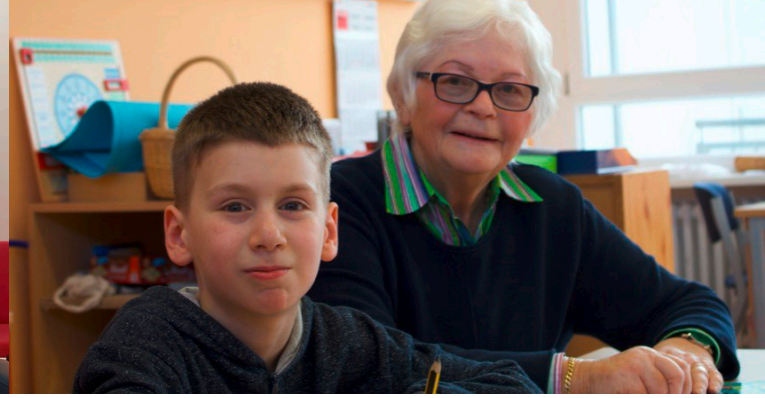
Wir suchen Sie! Menschen mit Herz und Zeit, die Freude daran haben, sich ehrenamtlich als Mentor für Schüler an der Grundschule oder dem Gymnasium in Bad Nenndorf zu engagieren.

TANDEM-Mentorenprojekt

BUNDESWEIT EINZIGARTIG!

Bildungskette vom Kindergarten bis zur Ausbildung

STIFTUNG HELP HUMAN ENVIRONMENT LIFE-PROTECTION



Ehrenamtliche Mentoren machen sich an der Grundschule und dem Gymnasium Bad Nenndorf für den Nachwuchs stark. Auch Sie können zu einem „Mehr“ an Bildung und Teilhabe beitragen.

TANDEM-FALLSCHIRMSPRUNG

Der TANDEM-Fallschirmsprung symbolisiert die enge Bindung und das Vertrauen, mit einem erfahrenen Mentor den Sprung durchs (Schul-) Leben zu wagen.

ZIELE

- Verbesserung der schulischen und emotionalen Entwicklung des Schülers
- Individuelle Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl
- Integration und Teilhabe

PHILOSOPHIE

„Ohne Bindung keine Bildung!“

Der Mentor wirkt wie ein Katalysator. Er leitet seinen Schüler an, Eigeninitiative zu ergreifen und es zu wagen, seinen eigenen Weg zu gehen. Der Schüler bekommt Respekt vor sich selbst und zunehmend Selbstvertrauen. Dadurch wird ein schulischer und emotionaler Entwicklungsprozess initiiert, so dass auch unentdeckte Potentiale entdeckt und gefördert werden.

DIE FÜNF PROJEKT-TAT-ORTE

Mentoren in Kindertagesstätten
Jedes fünfte Kind in Deutschland wird mit Sprachproblemen eingeschult. Deshalb begleiten seit Herbst 2018 Mentoren die zukünftigen ABC-Schützen bereits im Kindergarten.

Lesehelfer
Spielerisch weckt der Mentor die Freude am Lesen und ermöglicht dadurch einen vertrauteren Umgang mit Buchstaben und Worten.

Hausaufgabenbegleiter
Lernen zu lernen steht im Vordergrund. Der Mentor motiviert, die Hausaufgaben zu erledigen, und wiederholt und vertieft den Unterrichtsstoff.

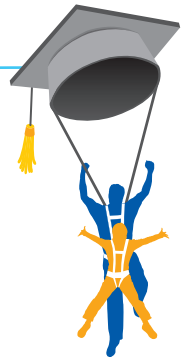
Aktivpatenschaft
Der Schüler trifft sich mit seinem Mentor einmal wöchentlich, um z.B. miteinander zu basteln, zu malen oder zu backen.

Talentförderung
Der Oberstufenschüler wird von seinem Mentor für die Berufs- und Studienwahl gecoacht, z. B. Bewerbungstraining, Vermittlung von Praktika, Begleitung zu Jobbörsen.

MOTIVATION

T alente stärken
A ufmerksamkeit schenken
N eugier wecken
D auerhafte Bindungen eingehen
E igeninitiative fördern
M enschlichkeit zeigen

SPENDEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!



Kontoinhaber:	Stiftung HELP e.V.
Kreditinstitut:	Hypo Vereinsbank Hamburg
Stichwort:	TANDEM-Mentorenprojekt
IBAN:	DE08 2003 0000 0015 9489 12
BIC:	HYVEDEMM300

KONTAKT

Stiftung HELP e.V.
Projektleitung: Elisabeth Meyer-Engelke

Telefon 05723/914 335
E-Mail meyer-engelke@stiftung-help.de

www.stiftung-help.de